Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

6.1.1863 (No. 5)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Dienstag den 6. Januar **1863.**

Danksagungen.

Christgeschenke habe ich noch erhalten: Für die Rettungsanstalt in Durlach: von S. Z. 1 fl. 12 kr.; von C. F. B. 3 fl. 30 kr.; von J. R. mit Frau 2 fl. Für den evangelischen Kirchenbau in Offenburg: von Ungenannt ein Coupon u. von J. G. Widerhäuser in Durlach 10 Coupons. Für Hausarme: von M. B..r 3 fl. 30 kr.; von Frau Oberst Götz 25 fl. Mit herzlichem Dank. Karlsruhe, den 4. Januar 1863. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

Erhalten habe ich: von H. Ob. v. L. 3 fl. 30 kr. als Christgeschenk für einen armen aber fleißigen und sittsamen Knaben und demgemäß am Christfest verwendet. Herzlichst dankend:
Karlsruhe, den 3. Januar 1863. **F. Zittel.**

Elisabethenverein.

Ihre Königliche Hoheit Frau Großherzogin Luise haben abermals ein huldvolles Neujahrsgeschenk von 100 fl., sowie 10 fl. zu dem neuen Wiegenkorb uns übergeben zu lassen geruht, wofür wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Ferner haben wir erhalten: von Hrn. Hofrath Weltzien 10 fl.; von der Familie Scheffel 10 fl. 30 kr.; von Fräul. v. Sternberg 5 fl. 15 kr.; von Hrn. Prälat U. 2 fl. 45 kr.; von Frau Forstmeister v. Stetten 2 fl. 20 kr.; von Hrn. W. Ettling 6 fl.; von Hrn. Geheimenrath Eisenlohr 7 fl.; von Frau Domänenrath Kilian 7 fl.; verstreute Whistsechser 1 fl. 25 kr.; von F. M. 3 fl. 30 kr.; von Frau Geh. Rath Teuffel 1 fl. 45 kr.; von Fräul. Betti Lenz 3 fl.; von Frau Geh. Hofrath Baur 1 fl. 45 kr.; von Frau A. Z. 1 fl.; durch Fräul. Kugel von Ungenannt 2 fl.; ferner von Ungenannt 1 fl. 45 kr., 1 fl., 2 fl.; 4 fl., 2 fl., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 20 kr., 30 kr., 1 fl.; von F. E. 1 fl.; von E. R. 1 fl.; sodann durch Hrn. Kirchenrath Roth von Hrn. Banquier Koelle 3 fl.; von Ungenannt 1 fl. 30 kr.; von M. v. D. 1 fl. 45 kr.; von Ungenannt 1 fl. 45 kr. und zweimal 30 kr.; von W. S. K. 1 fl. und 4 Briefkreuzer; ferner von Hrn. Hofbanquier Müller 25 Centner und von Hrn. Kohlenhändler Werntgen wiederum 12 Centner Steinkohlen. Wir danken herzlich für alle diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger, evangelischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Dezember 1862 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5,485 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 kr.

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	15,809 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Dezbr.	168,225 ℔ „
	184,034 ℔ Mehl.
Davon verkauft	143,079 ℔ „
Blieben aufgestellt	40,955 ℔ Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. April im dritten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde nebst Küche und Zugehör, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist eine Wohnung von zwei Mansardenzimmern und Kammer mit Kochofen an eine solide Person auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 25 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hirschstraße Nr. 40 ist auf den 23. April der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Zugehörden zu vermiethen. Das Nähere ist Langestraße Nr. 158 im dritten Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 88 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit, auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung im westlichen Stadttheile, Sommerseite, bestehend in 5 bis 6 schönen geräumigen Zimmern, Küche, Magdkammer und den übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 b zu erfragen.

Auf den 23. April ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

In der Langenstraße Nr. 69 sind zwei Logis zu vermiethen, das eine im Seiten- und das andere im Vordergebäude, nebst Zugehör.

Ganz nahe am Friedrichsthor ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 schönen tapezirten hellen Zimmern, Küche, Mansarde, Holzplatz, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. — Ebendaselbst ist auch ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

Eine freundliche Wohnung von 4 — 6 Zimmer, Küche, Waschhaus u. s. w. ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Für die Zeit vom 23. Januar bis 23. April d. J. ist eine Wohnung in schöner Lage von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen billig zu vermiethen. Zu erfragen Adlerstraße Nr 38.

In der Nähe des Bahnhofes ist eine im dritten Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April 1863 an eine kleine Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock.

N. B. Nr. 2242 **Wohnungsvermiethung.** In der Stephanienstraße ist auf den 23. April ein zweiter Stock für sich abgeschlossen, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Kammern, Küche, Keller ꝛc., auf Verlangen auch Stallung für zwei Pferde, Kutscherzimmer ꝛc. zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden nebst drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Antheil am Waschhause zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist sogleich ein neu möblirtes, nach der Langestraße gelegenes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn billigst zu vermiethen. Näheres Eck der Wald- und Langenstraße im römischen Kaiser im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen.

Zwei schöne und elegant möblirte Zimmer sind in der Amalienstraße Nr. 61 im zweiten Stock zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Für einen Herrn Deputirten ist eine Wohnung von einem oder zwei gut und schön möblirten Zimmern bereit, in der Langenstraße Nr. 148 zu ebener Erde.

Kasernenstraße Nr. 1 ist zwei Treppen hoch ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer für einen Herrn billig zu vermiethen.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei Zimmer, parterre, mit Stallung für drei Pferde, Heuboden und Dienerzimmer auf den 23. April zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lokalvermiethung.

Ein großes, trockenes Lokal ebener Erde, zu einem Fechtboden, Magazin oder Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 8.

Wohnungsgesuche.

Für einen ledigen Herrn wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Bedientenzimmer und Stallung für 3 bis 4 Pferde auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Offerten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. abgegeben werden.

Eine auswärtige, kleine Familie sucht hier in einer angenehmen Lage der Stadt auf den 23. April eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zubehör. Wer eine solche zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse in Nr. 19 der Linkenheimerthorstraße abzugeben.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern und 1 oder 2 Mansarden nebst Zugehör, Sommerseite, erster Stock oder parterre. Nachricht darüber unter Chiffre V. S. ist auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine stille Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April, in der Lage zwischen der Herren- und Kro-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

nenstraße. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli wird von einer kleinen ruhigen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu miethen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes schriftlich mit Adresse A. Z. abzugeben.

Zimmergesuche.

Für einen höhern Beamten, Mitglied der Ständekammer, wird eine Wohnung von zwei möblirten Zimmern in einem Privathause gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein gewölbter Keller,

in der Nähe der Adler- oder Kreuzstraße gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein solides, kräftiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein ordentliches Mädchen, das kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere zu Kindern oder auch sonst einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die auch häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wünscht bei einer Herrschaft oder sonst in eine größere bürgerliche Familie placirt zu werden. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen von gesetztem Alter, welches einer guten bürgerlichen Küche vollkommen vorstehen kann, sich auch allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht und gute Zeugnisse über Treue und Fleiß aufzuweisen hat, wünscht eine für sie entsprechende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Buchhaltergesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter, welcher sogleich eintreten kann, wird für ein Karlsruher Haus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird ein tüchtiger Küferbursche gesucht, der sich über seine Leistungen und gutes Betragen mit guten Zeugnissen ausweisen kann; dabei wird guter Lohn zugesichert. Das Nähere ist zu erfragen alte Kronenstraße Nr. 5.

Ein Bursche von 15—18 Jahren, der gerne arbeitet und als Aufwärter verwendet werden kann, findet sogleich Beschäftigung in der Waldstraße Nr. 38.

Ein junger kräftiger Bursche, welcher sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit Pferden umzugehen weiß, kann sogleich eine Stelle finden in der Hirschstraße Nr. 14.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sogleich placirt werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellegesuch.

Eine junge, gesunde Schenkamme von rechtschaffenen Eltern sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 66 im Hintergebäude.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 16.

Verloren.

Ein großes schwarzes **Halstuch** wurde am Sonntag Abend von der höhern Töchterschule über den Marktplatz bis zur Zähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es in der Zähringerstraße Nr. 65 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

Vor Weihnachten blieb ein Damen-Regenschirm mit leichtem Fischbeingestell und roth-braunem Stoff irgendwo stehen. Um gefällige Rückgabe wird gebeten: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Verlaufener Hund.

Ein schwarzer, braun gezeichneter kleiner Wachtelhund hat sich Sonntag den 4. d. verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Verwechselter Regenschirm.

Vorige Woche wurde im Café Haar ein Regenschirm vertauscht; man bittet deßhalb, den derzeitigen Besitzer, solchen gegen den Seinigen im Café Haar abzugeben.

Klavier-Verkauf.

Mehrere gut erhaltene Tafelklaviere, besonders für Anfänger geeignet, sind zu billigen Preisen vorräthig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Piano-Verkauf.

Vorzügliche Pariser und Stuttgarter Pianinos und Stuttgarter Tafelpianos in Nußbaum- und Palisanderholz mit 7 Oktaven sind zum Verkaufe eingetroffen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

Zwei gut erhaltene **Bettladen** und ein **Kanapee** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts-Anerbieten.

In einer frequenten Lage ist ein kleines Kurzwaarengeschäft mit Ladeneinrichtung und Waarenvorrath gegen Baarzahlung abzugeben. Näheres bei Herrn Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Kaufgesuch.

Eine kleine **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Pianinos zu vermiethen.

Ein neues, vorzügliches **Tafel-Piano** ist sogleich zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Ein noch neues **Pianino** ist sogleich zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt wieder frisch geräucherte

ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste,

feinste Gänseleberwurst mit Perrigordtrüffeln, **frisch ger. Braunschweiger** u. **Göttinger Knack**-Würstchen, Göttinger Zungenwurst, frische ächte Lyoner, **westph. Schinken** und Schinkenroulade ꝛc.

Heute

frischen Cabelian u. Schellfische

empfiehlt

C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den fein geschnittenen **ächt russischen Bafra-** und **Argos-Tabak**, fein geschnittenen **franz.** Tabak (Corporal), ächt **russische Bafra-Cigarettes**, sowie **vorzügliche Havanna, Manilla, ächte holl. Cigarren** (Alexander der II.) ꝛc. ꝛc. und Tabake, auch **große Rohr**-Cigarren, (Malakoff) und **Cigarettes** mit Glasspitzen.

Gichtwatte,

bewährtes Heilmittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- u. Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe 16 kr.

Niederlage bei Herrn **Karl Haußer**, Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Zeugniß.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden. Da ward ich endlich — Alles seither Angewandte nicht Abhülfe bringend — auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paket kommen und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden!

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte habe ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, indem es noch dazu ein so wohlfeiles als wohlthätiges Hülfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Rindorf, bei Neustadt a. d. S., 8. März 1862.

Ch. Weigand, Lehrer.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt vorzüglichen

Strachino di Milano,

Fromage de Brie, de Neuschâtel (Spundenkäschen), **de Roquefort,** Münsterkäs, **Chester-**, Parmesan-, frischen **Edamer-, Tafelkäs**, feinsten **Emmenthaler-**, grünen **Kräuter-**, besten **Rahmkäs**, Backsteinkäs ꝛc.

Gangfische,

frisch geräucherte, sind angekommen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen,

sowie Ball-Handschuhe

empfiehlt

C. H. Korn.

Erdöl-Lampen

mit ächten amerikan. Brennern in **verschiedener Auswahl,** nebst wasserhellem gefahrlosem

Erdöl.

NB. Aenderung jeder Lampe zu **Erdöl** bei **W. Kiby,** Blechnermeister, Adlerstraße Nr. 13.

Linck's Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt Glasbilder zu 30 kr., Papierbilder zu 1 fl., Albumbilder 6 Stück 2 fl., Aufnahme in Stereoskop zu 1 fl. 30 kr., sowie billige und schöne Rahmen; es übernimmt Aufnahmen auch außer dem Hause zu billigen Preisen und sichert gute Ausführung zu.

Empfehlung.

Indem wir uns in der Anfertigung von **Damenkleidern** und **Putzgegenständen** in empfehlende Erinnerung bringen, zeigen wir zugleich ergebenst an, daß wir durch Ankauf einer **Nähmaschine** in den Stand gesetzt sind, jede Art von Näharbeiten zur Verfertigung entgegenzunehmen.

Zur gefälligen Beachtung fügen wir noch bei, daß die Gegenstände, je nach Verlangen, ganz mit der Hand oder ganz mit der Maschine genäht werden können.

Billige und gute Bedienung sichern zu

Geschwister Ettlinger,
Langestraße Nr. 38.

Dreikönigskuchen

und **Kränze** mit Bohnen sind am heutigen Feiertage zu haben bei

A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug von den berühmtesten Gruben an der Ruhr, aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **13. d. M.** sowohl **direkt ab Schiff** in Wagenladungen **billiger,** als auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage billigst verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- und Karlsthor.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Marie Rößler, geb. Wagner, während ihrer Krankheit so innige Theilnahme bezeugten, wie auch für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang, sprechen wir unsern innigstgefühlten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Extra-Gebräu

wird von heute an wieder verzapft und empfiehlt

Clever.

Literarische Anzeigen.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, auch durch alle Buchhandlungen Karlsruhe's und Baden's kann das so eben erschienene Werk bezogen werden:

Die

Pilgerreise

zu Wasser und zu Lande,

oder

Denkwürdigkeiten

der göttlichen Gnadenführung und Vorsehung in dem Leben eines Christen, der solche reichlich an sich erfahren hat auf dem Läuterungs-, Prüfungs- und Heiligungswege.

Nebst einer Abhandlung von der Mystik, als der Reinigung durch das Blut Christi.

Herausgegeben
von
Dr. Johann Heinrich Jung,
genannt **Stilling.**

Neue durchgesehene Auflage.

Prächtige Ausstattung, 464 Seiten.
2 fl. 24 kr.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27″ 9‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5½	27″ 9‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	27″ 9‴	„	„
4. Jan.				
6 U. Morg.	— 0	27″ 9‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4½	27″ 9‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27″ 9‴	„	hell

Getauft:

1. Jan. Auguste Emilie Karoline Friederike, Vater Friedrich Wiesel, Victualienhändler.
4. „ Emil, Vater Karl Kley, Posamentier.
4. „ Julius Karl Leopold, Vater Karl Anselm, Zeichner.
4. „ Friedrich Louis Jakob Leopold, Vater Friedrich Distelhorst, Buchbinder.

Gestorben:

3. Jan. Marie Karle, alt 66 Jahre, Ehefrau des Meßners Karle.
4. „ Johanna Oelhafen, Näherin, ledig, alt 77 Jahre.
5. „ Friederike, alt 6 Jahre 2 Monate 2 Tage, Vater Packer Jost.
5. „ Julius, alt 4 Jahre 16 Tage, Vater Bäckermeister Trißler.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Januar. I. Quart. 3. Abonnementsvorstellung. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in drei Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Mittwoch den 7. Januar: Theater in Baden. **Der Wildschütz,** oder: **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Donnerstag den 8. Januar. I. Quart. 4. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der alte Magister.** Schauspiel in drei Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß derselbe in Folge der Gewerbefreiheit sein Geschäft von Achern nach Karlsruhe verlegt hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und Publikum, indem er 14 Jahre ununterbrochen bei den ersten Häusern in Paris als Schuhmacher arbeitete, findet sich daher in Stand gesetzt, alle Gattungen von Fußbekleidungen auf's Feinste und Beste zu verfertigen.

Damenstiefel von allen Gattungen, für Herren: Jagdstiefel, Jagdkamaschen, Reitstiefel, Domestique-Stiefel mit Stulpen, überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 1. November 1862.

August Köppel, Schuhmachermeister von Achern, wohnhaft Amalienstraße Nr. 65.

(Eingesandt.)

Ein Abonnent des Hamburger illustrirten Wochenblattes „Omnibus" findet sich bewogen, Freunden einer interessanten Lectüre, die neben spannenden Criminalgeschichten, humoristische Characteristiken, romantische Reise-Abenteuer und das Nachdenken erweckende oder praktischen Nutzen stiftende Aufsätze lieben, auf dies gediegenste und wohlfeilste Journal aufmerksam zu machen. Er und sein Familienkreis können die Stunde nicht erwarten, wenn der „Omnibus" am Sonnabend ins Haus gebracht wird. Namentlich in Orten, wo eine sinnige Häuslichkeit prävalirt, vorzüglich auf dem Lande, gewährt diese mit so hübschen Bildern geschmückte Zeitschrift eine Unterhaltung, welche für die ganze Woche erfrischend nachwirkt. Einsender spricht aus Erfahrung, denn sein Beruf hält ihn fern vom städtischen Verkehr. Um gleichgesinnten Familienvätern einen Begriff von der erstaunlichen Billigkeit dieses illustrirten Wochenblattes zu geben, braucht man nur zu bemerken, daß für 42 kr. vierteljährlich man allwöchentlich 12 dreispaltige Seiten interessanten Text und 3 bis 4 effectvolle Bilder erhält. Möchten diese Zeilen dazu beitragen, dies angenehme und nützliche Blatt immer weiter zu verbreiten.

B. v. G.

Lichtstärke des Gases auf dem Photometer der Gasanstalt.

Datum.	Zeit. Abends:	* Lichtstärke in Normalkerzen:
Dezember 28.	5 Uhr.	12,5
" 29.	5 "	12,—
" 30.	5½ "	11,5
" 31.	6½ "	10,6

* Nach dem Gasvertrag soll eine Straßenlaterne bei 4½ Cub.-Fuß Gasverbrauch pro Stunde eine Lichtstärke von 7 Wachskerzen (zu 4 Stück per Pfund) zeigen.

Die Gasuntersuchung der städtischen Controle geschieht nun vertragsgemäß und mit den nöthigen Apparaten. Wir werden deßhalb die Resultate unserer Lichtmessungen vorerst nicht mehr veröffentlichen.

Die Direktion des Gaswerks.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Focke, Student von Göttingen. Focke, Stud. v. Heidelberg. Lautz, Kfm. v. Dürkheim.

Goldener Adler. Seust, Kunstmüller v. Waiblingen. Schuber, Kfm. v. Stuttgart. Bulenz, Fabr. v. Calmbach. Ludwig, Kfm. v. Colmar. Strauß, Ingenieur von Straßburg.

Hôtel Große. Mayer, Stud. v. Göttingen. Eichbrandt, Kfm. v. Stuttgart. Löwensohn, Kfm. v. Heilbronn. Haan, Kaufm. v. Hamm. Oppenheimer, Kaufm. von Michelfeld. Walther, Gutsbes. v. Waldshut. Levy, Kfm. von Nanzig.

Prinz Max. Wirthle, Gastwirth v. Thiengen. Geck, Waagmstr. von Offenburg. Kern, Weinhdl. v. Pforzheim. Walz, Kfm. v. Würzburg. Münch, Kfm. v. St. Georgen. Pfeiler, Part. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Heitz, Kfm. v. Emmendingen. Winz, Part. v. Cannstadt. Reig, Kaufm. von Waldkirch. Graf, Rent. v. Paris.

Stadt Pforzheim. Müller, Bildhauer v. Mannheim. Groß, Schreinermstr. m. Frau v. Winnenden. Blinkendörfer, Oek. v. Kirnbach. Obrecht u. Ferner, Gemeinderäthe v. Bubenbach.

Weißer Bär. Schmidt, Rent. m. Frau v. Freiburg. Arnim, Kfm. v. Stendal. Henninger, Kfm. v. Possenheim. Arnoldi, Kfm. v. Ravensburg.

In Privathäusern.

Bei Geh. Hofrath Dr. Molitor: Lieuten. v. Chrismar v. Constanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.